

älfte des zweiten Jahres des Lebensjahres vorfristig erfüllt. 1966 lieferte die Landwirtschaft mehr Erzeugnisse als in jedem der vorangegangenen Jahre. Die Beschäftigten

in allen Zweigen der Volkswirtschaft bereiten sich darauf vor, den fünfzigsten Jahrestag der Sowjetmacht mit neuen Produktionserfolgen zu begehen.

größere Anforderungen an jedes Mitglied, an alle Kader der Partei und des Staates.

## Bedeutung der ideologischen Erziehung wächst

Unter den Bedingungen des kommunistischen Aufbaus wachsen die Rolle und Bedeutung der ideologischen Erziehungsarbeit der Partei außerordentlich. Sie hat zum Ziel, die Werktätigen für die erfolgreiche Lösung der Aufgaben bei der Schaffung der material-technischen Basis des Kommunismus zu mobilisieren, bei allen Mitgliedern der Sowjetgesellschaft die kommunistische Weltanschauung und kommunistische Moral herauszubilden und sie zu allseitig entwickelten Persönlichkeiten zu erziehen.

Die ideologische Arbeit ist nicht etwa nur die Aufgabe der „Fachleute“. Jedes Parteimitglied ist dazu verpflichtet. Darum verbindet die Partei den Aufschwung in der ideologischen Erziehungsarbeit mit den Volksmassen mit der Hebung des theoretischen und politischen Niveaus der Parteimitglieder. Dementsprechend hat das ZK der KPdSU ein harmonisch gegliedertes System der Parteischulung ausgearbeitet, das den unterschiedlichen Stand der theoretischen Ausbildung der Kader berücksichtigt und darauf abzielt, die ganze Armee der Parteimitglieder in die aktive Propagandaarbeit unter den Werktätigen einzubeziehen.

Literatur und Kunst stehen in der Vervollkommnung der Weltanschauung der Sowjetmenschen an wichtiger Stelle, die KPdSU schenkt ihrer Ent-

wicklung große Aufmerksamkeit. Sie schreibt ihnen die hohe gesellschaftliche Verpflichtung zu, positive Vorbilder sichtbar zu machen und mit ihrer Hilfe das geistige Antlitz des Menschen der kommunistischen Gesellschaft zu prägen.

In ihrer Leitungstätigkeit stützt sich die Partei in breitem Maße auf wissenschaftliche Kader und Fachkräfte und stellt die wichtigsten Probleme der gesellschaftlichen Entwicklung zur allseitigen Diskussion. In Tausenden von Parteikomitees, vom Rayonkomitee bis zu den Zentralkomitees der Kommunistischen Parteien der Unionsrepubliken, nahezu 338 000 Grundorganisationen, mit über 600 000 Abteilungsparteiorganisationen und Parteigruppen, sind fast 13 Millionen Parteimitglieder organisiert. Sie tragen die Hinweise der Partei in die Massen und setzen sie durch das persönliche Beispiel in die Tat um. So leitet die KPdSU über das umfassende Netz ihrer Organisationen, durch die in allen staatlichen und gesellschaftlichen Einrichtungen und in den Kollektiven der Werktätigen arbeitenden Mitglieder der Partei, den Aufbau des Kommunismus.

Die Rolle der Partei und ihre Verantwortung für das Schicksal des kommunistischen Aufbaus erhöht sich ständig. Dementsprechend verbessert die Partei die Formen und Methoden ihrer Tätigkeit und stellt

Die KPdSU betrachtet und betrachtet sich stets als eine Abteilung der großen Armee der Kommunisten der ganzen Welt. Der Aufbau des Sozialismus und Kommunismus in der UdSSR und die Stärkung ihrer Macht sind für sie eine internationale Verpflichtung gegenüber allen Kämpfern für Frieden, Demokratie, nationale Unabhängigkeit und Sozialismus. Fünfzig Jahre hindurch haben die KPdSU und der Sowjetstaat allen, die gegen Imperialismus, gegen nationale und soziale Unterdrückung kämpfen, moralische, politische und materielle Hilfe geleistet und leisten sie bis zum heutigen Tag.

Die KPdSU betrachtet es als ihre heilige Pflicht, die Macht und Geschlossenheit des sozialistischen Systems, dieser großen Errungenschaft des internationalen Proletariats, mit allen Mitteln zu stärken. Sie setzt sich entschlossen für die Festigung der Einheit der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung, für das feste Bündnis aller revolutionären Kräfte unserer Zeit — des sozialistischen Weltsystems, der kommunistischen Bewegung und der nationalen Befreiungsbewegung — ein. Gemeinsam mit den Revolutionären in allen Ländern sieht die KPdSU in ihren Erfahrungen bei der Errichtung des ersten sozialistischen Staates der Welt und beim Kampf gegen die Kräfte des Imperialismus und der Reaktion den Beitrag des sowjetischen Volkes zum Kampf aller Werktätigen der Welt für eine lichte Zukunft.